

FMA, EIOPA

Was kommt zur Vermeidung von Interessenskonflikten?

Das diskutieren wir am 5. 11. beim 1. AFPA Praxisdialog in Wien mit Vertretern der Aufsichtsbehörden FMA und EIOPA und weiteren Experten.

- Wie werden die **neuen gesetzlichen Vorschriften aus Brüssel** (MiFID2, PRIIPs) in Österreich umzusetzen sein?
- **Wie sind künftig Interessenskonflikte beim Verkauf von Lebensversicherungen zu vermeiden?**

Details zu den Referenten finden Sie hier: <http://www.afpa.at/cms12/marktdialog.html>

Interessenskonflikte verhindern die „optimale“ Produktempfehlung, so die Meinung von Konsumentenschützern. Nun legt die EU-Gesetzgebung großen Wert auf die Vermeidung dieser Konflikte.

Das wird sowohl **organisatorische Änderungen** in den Unternehmen, neue **Provisionssysteme**, aber auch **Umdenken** der Berater und Vermittler nötig machen.

Genau darüber sprechen wir beim AFPA Praxisdialog. Praktiker, Juristen und Aufsicht skizzieren, wie künftig das „**Best Practice**“ (also die optimale Vorgehensweise) **bei Wertpapierfirmen und Maklerunternehmen** aussehen kann. Und wir fragen, ob das alles im Interesse der Konsumenten ist oder Berater und Vermittler unter der organisatorischen Last und den Dokumentationspflichten zusammenbrechen werden.

Wann & Wo?

5. November, 14:00-17:00 Uhr,
Palais Esterhazy, Wallnerstrasse 4, 1010 Wien

Über 50
Anmeldungen
liegen vor,
Restplätze sind
noch verfügbar!

Zum Anmelden senden Sie ein Mail an
gw@afpa.at und Ihr Platz ist reserviert.

Für AFPA Mitglieder kostenlos!

Der Unkostenbeitrag für Nicht-Mitglieder beträgt
99 € (zuzügl. 20 % USt.)